



RESOLUTION

„Rauchmelderpflicht im Land Berlin“

Jährlich sterben in Deutschland rund 600 Menschen an Bränden, die Mehrheit davon in Privathaushalten. Die Ursache für die etwa 200.000 Brände im Jahr ist aber im Gegensatz zur landläufigen Meinung nicht nur Fährlässigkeit. Sehr oft lösen technische Defekte Brände aus, die ohne vorbeugende Maßnahmen, wie Rauchmelder, zur Katastrophe führen.

Fast alle Brandtoten fallen nicht den Flammen, sondern den giftigen Rauchgasen zum Opfer, die während der Schwelbrandphase entstehen.

Deutschlands Feuerwehren fordern eine allgemeine Rauchmelderpflicht. Beim Deutschen Feuerwehr- Verbandstag im November 2004 haben sich die Feuerwehren in einer Resolution für die Aufnahme der Rauchmelderpflicht in die Bauordnungen der Länder ausgesprochen.

Bisher haben sich aber nur wenige Bundesländer dieser Initiative angeschlossen. Der Hessische Landtag hat am 10.06.2005 eine neue Landesbauordnung verabschiedet, in der die Rauchmelderpflicht für Schlaf- und Kinderzimmer eingebunden ist. Am 05.07.2005 hat der Hamburger Senat eine neue Bauordnung verabschiedet, in der grundsätzlich Rauchmelderpflicht gefordert wird. Eine entsprechende Vorschrift gibt es im Saarland und in Rheinland-Pfalz.

Aus dem Land Berlin kam bisher keine Reaktion.

Die Delegierten des Landesverbandes der Freiwilligen Feuerwehren Berlins fordern die Rauchmelderpflicht im Land Berlin . Die Senatsbauverwaltung muss umgehend die Bauordnung ändern. Verwaltung und Politik sind gefordert.

Schnelles Handeln der Berliner Politiker ist angesagt. Ein Umdenken und mehr Sensibilität in Fragen der Sicherheit der Bürger der Stadt, insbesondere der Kinder steht auf der Tagesordnung.

***Die Delegiertenversammlung
des Landesverbandes der Freiwilligen Feuerwehren Berlins***

Berlin, im November 2005